



Johannes Kimmel-Groß

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

OV – Welver

Welver, den 08.12.2014

Presstext zur Sammelaktion der Grünen in Welver zugunsten der Asylbewerber in Vellinghausen – Eilmsen und zur Einrichtung eines Runden Tisches

„Wir benötigen für die Asylsuchenden und deren Kinder in Vellinghausen-Eilmsen dringend waschbare Decken, Handtücher, Rucksäcke oder Tornister, Kinderfahrräder, Spielzeug, Kinderbetten, Malmaterialien etc. und natürlich Geld, um u.a. Deutschkurse für Erwachsene in Eilmsen zu ermöglichen. Und, und, und.“ – So etwa die in Vellinghausen-Eilmsen schon aktiven ehrenamtlichen Helfer.

So machten sich auch die Welveraner Grünen am Samstag, dem 15. November in allen Ortsteilen in der Gemeinde auf den Weg, um Sachspenden zu sammeln. Das Ergebnis war schlicht gesagt überwältigend. Auch unter Mithilfe mancher Ortsvorsteher übertraf die Spendenbereitschaft der Welveraner alle Erwartungen. Dafür allen Spendern ganz herzlichen Dank.

Nun sind alle Sachspenden nach Eilmsen gebracht und dank der aktiven Hilfe von Jürgen Scholz (Bürgermeisteramt) und vom Bauhof trocken gelagert. Ab sofort stehen sie den dort bereits tätigen „Ehrenamtlichen“ zur Weitergabe an die Flüchtlinge zur Verfügung.

Wie in den letzten Wochen im Soester Anzeiger zu lesen war, haben vielerlei Spendenwillige für die Flüchtlinge gesammelt. Um Kontinuität und Koordination in den Hilfsmaßnahmen sicherzustellen, wäre es wünschenswert, einen Runden Tisch mit dem Motto „Willkommen in Welver“ einzurichten. Die Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Uwe Schumacher könnte der Aktion gut tun.

Ziel des Runden Tisches soll es sein, Organisations- und Kommunikationsstrukturen einzurichten, die es weiteren Hilfwilligen gestatten mitzuarbeiten. Ebenso soll eine sinnvolle Koordination der einzelnen Maßnahmen schnelles und reibungsloses Handeln ermöglichen, da abzusehen ist, dass im nächsten Jahr noch eine Vielzahl von Flüchtlingen in Eilmsen eintreffen wird.

Also werden Hilfsmaßnahmen weiterhin erwünscht sein, da immer mehr Personen unterschiedliche Unterstützungsbedarfe haben. Darauf richtet die Gemeinde derzeit die zweite gegenüber liegende Wohneinheit vorausschauend ein.

Viele der Flüchtlinge kommen aus Kriegsgebieten und sind traumatisiert. Da tut vielfältige Hilfe not.

Zur Konstitution des Runden Tisches wird Johannes Kimmel-Groß sich an die bislang Tätigen wenden, um mit ihnen ein erstes Treffen im Januar abzusprechen. Wer sich ebenfalls engagieren mag, kann sich direkt an ihn wenden: johannes.kimmel-gross@live.de oder 02921/81573.

gez.

Johannes Kimmel-Groß,

Schriftführer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV-Welver